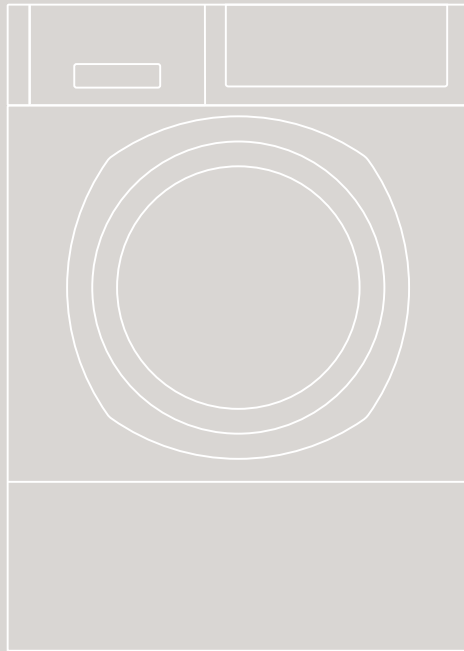


# Waschmaschine

Suisse 8PL 25



## Bedienungsanleitung



Gerät erst nach dem Lesen  
dieser Anleitung in Betrieb nehmen!

11/2024  
Instruktions-Nummer 563 593.AA

## Symbole



Lesen Sie die Anleitungen.



Warnhinweise sind mit einem Warndreieck gekennzeichnet. Es wird angegeben, wie die Gefahr vermieden werden kann. Signalwörter kennzeichnen die Schwere der Gefahr, die auftritt, wenn sie nicht vermieden wird.



### **WARNUNG**

bedeutet, dass Personenschäden, unter Umständen auch lebensgefährliche Verletzungen auftreten können.



### **ACHTUNG**

bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.

## **Liebe Kundin, lieber Kunde**

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine HUWA-Waschmaschine entschieden haben.

Ihre neue Waschmaschine entstand in mehrjähriger Entwicklungsarbeit. Höchste Qualitätsansprüche sowohl in der Entwicklung als auch in der Fertigung garantieren ihr eine lange Lebensdauer. Ihre Konzeption erfüllt sämtliche Anforderungen moderner Wäschepflege und ermöglicht Ihnen eine vielfältige und individuelle Programmwahl.

Sparsamster Umgang mit Wasser, Energie und Waschmittel tragen zur Entlastung unserer Umwelt bei und sichern Ihnen beim Betrieb Ihrer Waschmaschine höchste Wirtschaftlichkeit.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um alle Möglichkeiten und Vorteile Ihrer neuen Waschmaschine nutzen zu können. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise sowie das beiliegende Garantie- und Kundendienstheft.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen HUWA-Gerät.

**Ihre**  
**HUWA Waschmaschinenfabrik**  
**R. Hunziker AG**

# INHALT

<b>SICHERHEIT UND SCHUTZMASSNAHMEN</b> .....	6
<b>ENTSORGUNG</b> .....	9
<b>GERÄTEBESCHREIBUNG</b> .....	10
Bedien- und Anzeigefeld .....	11
Waschmittelschublade .....	12
<b>WASCHEN</b> .....	13
Erster Waschgang (ohne Wäsche) .....	13
Gerät vorbereiten .....	13
Programm wählen .....	13
Programm vor dem Programmstart ändern .....	14
Programm starten .....	14
Zum nächsten Programmschritt springen .....	14
Wäsche nachlegen .....	14
Programm unterbrechen .....	14
Programm abbrechen .....	14
Programm nach Spülstopp beenden .....	14
Programmende .....	15
<b>WASCHPROGRAMME</b> .....	16
<b>PROGRAMMOPTIONEN</b> .....	18
Express .....	18
Vorwaschen .....	18
Intensiv .....	18
Spülen + .....	18
Temperatur .....	18
Drehzahl .....	18
Spülstopp .....	19
Einweichen .....	19
Supersilent .....	19
Zeitvorwahl .....	19

<b>EINSTELLUNGEN</b> .....	20
Menu Einstellungen .....	20
<b>REINIGUNG UND PFLEGE</b> .....	24
Gerät reinigen .....	24
Wasserzulaufschlauch überprüfen .....	24
Frostschutz .....	24
Waschmittelschublade reinigen .....	25
Notentleerung .....	26
Siebe im Wasserzulauf reinigen .....	26
<b>STÖRUNGEN</b> .....	28
<b>KUNDENSERVICE</b> .....	35

# SICHERHEIT UND SCHUTZMASSNAHMEN



Die beiliegenden Anleitungen enthalten wichtige Informationen zu Installation, Gebrauch und Sicherheit der Waschmaschine. Bewahren Sie sie für Mitbenutzer oder Nachbesitzer sorgfältig auf.

- Lesen Sie die Anleitungen sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Bewahren Sie die Anleitungen in der Nähe des Geräts auf, um jederzeit nachlesen zu können.

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Bedienungs- und Aufstellanleitung.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Waschmaschine ist ausschliesslich zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien im Haushalt bestimmt.

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Erwachsenen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

## Sicherheit bei Bedienung und Betrieb

### **WARNUNG Verbrennungsgefahr!**

- Beim Waschen mit hohen Temperaturen besteht Verbrennungsgefahr durch Dampfaustritt auf der Rückseite.

### **WARNUNG Gefahr von Stromschlag!**

- Nehmen Sie ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht in Betrieb.
- Fassen Sie den Netzstecker nur mit trockenen Händen an.
- Ziehen Sie nur am Stecker, nie am Kabel, da dieses beschädigt werden könnte.
- Spritzen Sie das Gerät keinesfalls mit Wasser ab und verwenden Sie niemals einen Dampfreiniger.
- Falls das Gerät gekippt ist, fassen Sie dieses auf keinen Fall an, solange es noch am Strom angeschlossen ist.

Reparaturen dürfen nur durch geschultes Fachpersonal ausgeführt, defekte Bauteile nur gegen Original-Ersatzteile des Geräteherstellers ausgetauscht werden.

Durch unsachgemäße Reparaturen oder Fremdersatzteile können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.

Modifikationen am Gerät sind nur in Absprache mit dem Hersteller zulässig. Bauteile dürfen dabei nicht zweckentfremdet werden.

- Ist die Netzanschlussleitung beschädigt, muss diese durch eine Fachperson mit der entsprechenden Ersatzleitung ersetzt werden (erhältlich beim Hersteller oder Kundenservice).
- Tauchen Sie das Aquastoppventil nie in Wasser.

- Unterbrechen Sie vor Wartungsarbeiten immer die Stromversorgung.
- Wird das Gerät für längere Zeit nicht gebraucht, ist es vom Strom zu trennen.

### **WARNUNG Verletzungsgefahr!**

Beim Aufsteigen auf die Waschmaschine kann diese kippen und Verletzungen verursachen.

- Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Einfülltür.

Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.

- Greifen Sie nie in die drehende Trommel.
- Warten Sie, bis die Trommel still steht.

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es durch Kontakt mit heisser Waschlauge zu Verbrühungen kommen.

- Überprüfen Sie vor dem Waschen, ob der Pumpendeckel eingesetzt und festgeschraubt ist.
- Lösen Sie den Pumpendeckel niemals während ein Waschprogramm läuft.

Beim Abbrechen eines Waschprogramms, kann die Wäsche noch sehr heiss sein. Zudem kann heisses Wasser aus der Gummidichtung an der Türöffnung austreten.

- Lassen Sie die Wäsche vor dem Entnehmen abkühlen.

Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfülltür, Deckplatte) können diese abbrechen.

- Heben Sie das das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen an!

Hat sich in der Nähe des Geräts am Boden eine Wasserlache gebildet (Schlauchbruch o.ä.), wischen Sie diese trocken und beseitigen Sie die Ursache (**SIEHE STÖRUNGEN**).

### **WARNUNG Brandgefahr!**

Bei unsachgemässer Verwendung von Wäschestärke und beim Waschen von lösungsmittelhaltigen Textilien können explosive Substanzen entstehen.

- Verwenden Sie auf keinen Fall lösungsmittelhaltige Waschmittel.
- Spülen Sie Textilien, die lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel oder entzündbare Chemikalien enthalten, vor dem Waschen von Hand in klarem Wasser gut aus.
- Geben Sie Wäschestärke nur beim letzten Spülen (Veredeln) zu.
- Waschmittel, Waschhilfsmittel und andere Zusatzstoffe (Wasserenthärtungsmittel, Färbe- und Entfärbemittel, Stärke usw.) müssen ausdrücklich für die Verwendung in einer Haushaltswaschmaschine zugelassen sein (siehe Herstellerangaben).

## Sicherheit für Kinder

### **WARNUNG Verletzungsgefahr!**

Kinder können beim Spielen an der Waschmaschine in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen.

- Kinder unter 3 Jahren sollten von der Maschine ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- Lassen Sie Kinder nicht in, auf oder in der Nähe der Waschmaschine spielen.
- Aktivieren Sie bei Bedarf die Kindersicherung.

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten. Machen Sie ausgediente Geräte unbrauchbar:

- Netzstecker ziehen.
- Netzkabel durchtrennen und mitsamt Stecker entfernen.
- Türschloss zerstören.

Kinder können sich beim Spielen in Verpa-

ckungen / Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken.

- Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Wasch- und Pflegemittel können beim Einnehmen zu Vergiftungen führen.

- Bewahren Sie Waschmittel und Wäschepflegezusätze für Kinder unzugänglich auf.

Kinder können sich an Kleinteilen verschlucken.

- Halten Sie Kleinteile von Kindern fern.

## Sicherheit bei der Installation

### **Warnung Verletzungsgefahr!**

Beim Aufstellen auf einem Sockel muss das Gerät gemäss Aufstellanleitung fixiert sein, andernfalls kann das Gerät kippen und stürzen.

- Lassen Sie das Gerät durch eine Fachperson gemäss Aufstellanleitung installieren.
- Schliessen Sie ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht an.

## Beim Waschen beachten

- Fassen Sie beim Waschen nicht in die Maschine oder enge Zwischenräume, da sonst aufgrund von Relativbewegungen der Maschine Finger eingeklemmt werden können.
- Stellen Sie sicher, dass die Transportsicherungen entfernt worden sind. Bauen Sie diese bei erneutem Transport der Maschine vorübergehend wieder ein.
- Das beim Waschen und Spülen anfallende Wasser ist kein Trinkwasser! Leiten Sie die Lauge in ein dafür ausgelegtes Abwassersystem.
- Fremdkörper (z.B. Büroklammern, Münzen, Nägel usw. können Schäden verursachen.

Entfernen Sie vor dem Waschen allfällige Fremdkörper aus der Wäsche. Überprüfen Sie Trommel und Waschmittelschubblade vor dem Waschen. Entfernen Sie nach Programmende allfällige Fremdkörper aus dem Dichtungsring an der Türöffnung.

- Beim Betreiben des Geräts auf einer Höhe von mehr als 2000m über Meer muss unbedingt die Temperaturbegrenzung aktiviert werden, um ein Sieden zu vermeiden (siehe Serviceanleitung resp. Kundenservice oder Fachhändler fragen).
- Überprüfen Sie die Wasserschläuche in regelmässigen Abständen, um diese rechtzeitig austauschen und Wasserschäden verhindern zu können.
- Achten Sie beim Schliessen der Einfülltür darauf, dass die Finger nicht eingeklemmt werden.
- Halten Sie Haustiere vom Gerät fern.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Maschine. Diese können beim Schleudern wegrutschen und zu Boden fallen.
- Befragen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler oder den Kundenservice.
- Öffnen Sie die Waschmittelschubblade nie während eines laufenden Waschprogramms.
- Reissen Sie während eines laufenden Waschprogramms nicht an der Türe.

# ENTSORGUNG

## Verpackung des Neugerätes

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwendbar. Geben Sie die Verpackung dem Fachhändler oder Lieferanten zurück. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäss.

## Altgerät entsorgen

### **Achtung Stromschlag!**

Beim Kontakt mit fehlerhaften Bauteilen kann es zu einem Stromschlag kommen.

Ausgediente elektrische und elektronische Geräte sollen eingesammelt, Wertstoffe zurückgewonnen und Schadstoffe umweltverträglich entsorgt werden. Darum wird auf jedes Haushaltgerät eine vorgezogene Entsorgungsgebühr erhoben und dem Endabnehmer direkt belastet. Dies verlangt der schweizerische Gesetzgeber.

## Die vorgezogene Recyclinggebühr (vRG)

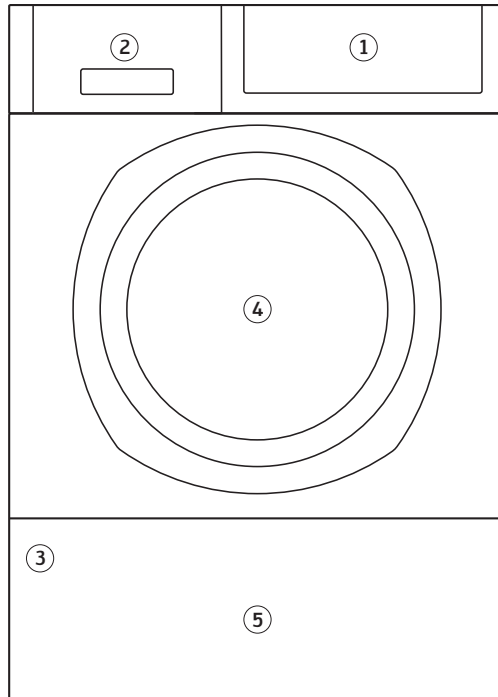
Im Preis eines neuen Geräts ist die vorgezogene Recyclinggebühr bereits enthalten.

Mit diesem Beitrag wird die heutige Entsorgung von Altgeräten finanziert. Deshalb können alle Haushaltgeräte auch ohne Neukauf kostenlos zur Entsorgung abgegeben werden.

Ausgediente Geräte nimmt Ihr Händler oder eine der 400 offiziellen SENS-Sammelstellen entgegen ([www.sens.ch](http://www.sens.ch) oder fragen Sie bei Ihrer Gemeinde nach).

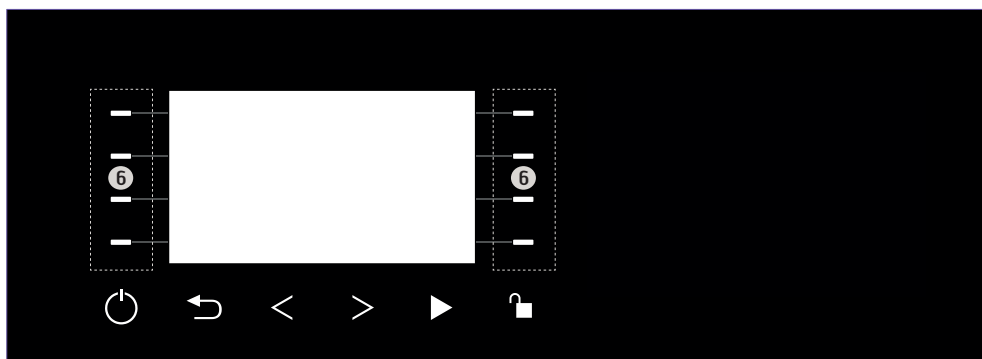
Für die Haushaltabholung von Geräten kann eine zusätzliche Gebühr nach Aufwand erhoben werden.

# GERÄTEBESCHREIBUNG



- ① Bedien- und Anzeigefeld
- ② Waschlappenschublade
- ③ Typenschild (Sockelblende öffnen, das Typenschild befindet sich oben an der Sockelblende Innenseite.)
- ④ Einfülltür
- ⑤ Sockelblende
- ⑥ Wahl Tasten

## Bedien- und Anzeigefeld



### Display und Tasten



Ein / Aus



Zurück



Rückwärts blättern



Vorwärts blättern



Starten



Tür öffnen



Einstellungen

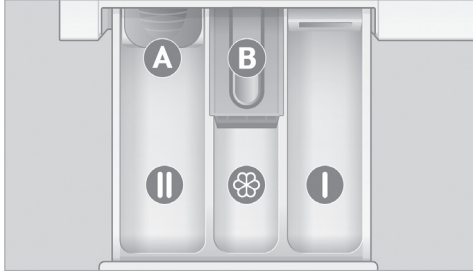


Sprache (temporär)/  
Einstellungen



1/3 Seitenzahl Programm-Menu

## Waschmittelschublade



Hauptwaschmittel, Baukastenwaschmittel, Bleichmittel, Stärke, Wasserenthärter



Weichspüler und Pflegezusätze für den letzten Spülgang



Vorwasch-/Einweichmittel



Klappe für Flüssigwaschmittel



Taste zum Entriegeln

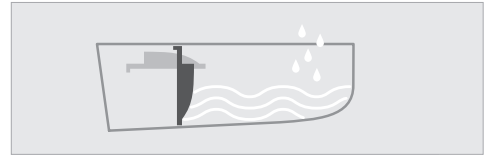
### Waschmittelschublade ganz herausziehen

- Durch leichtes Drücken auf **TASTE B** lässt sich die Waschmittelschublade entnehmen (siehe **REINIGUNG UND PFLEGE / WASCHMITTELSCHUBLADE REINIGEN**).

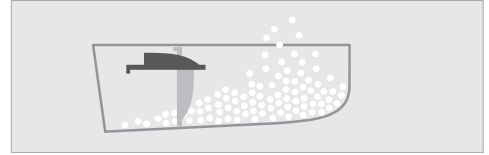
### Waschmitteldosierung

- Siehe Waschmittel einfüllen.

## Flüssigwaschmittel



- Ziehen Sie die **KLAPPE A** nach unten.



- Für Waschpulver Klappe nach oben und hinten schieben.

### Hinweis

Flüssigwaschmittel kann durch langsames Auslaufen verdicken und zu Verstopfungen führen.

Füllen Sie Flüssigwaschmittel beim Waschen mit **ZEITVORWAHL** in eine Dosierkugel und legen Sie diese zur Wäsche in die Trommel.

- Keinen Wasserenthärter während des Waschgangs hinzufügen, da dies zu übermäßiger Schaumbildung führen und das Waschergebnis beeinträchtigen kann.

# WASCHEN

- Installieren Sie das Gerät gemäss Aufstellenanleitung.
- Schliessen Sie ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht an.
- Stellen Sie sicher, dass die Transportsicherungen entfernt wurden.

## Erster Waschgang (ohne Wäsche)

Die Waschmaschine wurde vor dem Verlassen des Werkes eingehend geprüft.

- Führen Sie einen ersten Waschgang ohne Wäsche durch, um allfällige Prüfwasserreste zu entfernen.

## Gerät vorbereiten

- Schrauben Sie den Pumpendeckel fest.
- Schalten Sie die Stromzufuhr ein.
- Öffnen Sie den Wasserhahn.

## Gerät einschalten

- Drücken Sie **Ein / Aus**. Nach dem Aufstarten wird das Hauptmenu angezeigt.

Durch Drücken der **PFEILTASTEN** können **weitere Menuseiten** aufgerufen werden.

## Waschmittel einfüllen

- Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus.
- Füllen Sie einen halben Messbecher Vollwaschmittel in **FACH II**.

## Tür öffnen

- Drücken Sie die Taste **TÜR ÖFFNEN**. Die Einfülltür springt auf.

## Programm wählen

- Wählen Sie das gewünschte Programm durch Drücken des Leuchtbalkens. Das Programm wird mit Programmdauer, Schleu-  
derdrehzahl, maximaler Beladungsmenge und  
zuwählbaren Optionen angezeigt.

## Programmoption wählen

Mit den Optionen kann das Programm zusätzlich auf die Besonderheiten der Wäsche abgestimmt werden (siehe Kapitel **PROGRAMMOPTIONEN**).

- Wählen Sie die gewünschte/n Option/en durch Drücken des Leuchtbalkens oder des entsprechenden Symbols. Gewählte Optionen werden in Farbe angezeigt.
- Durch erneutes Drücken wird die Option wieder abgewählt
- Durch Drücken der Pfeiltaste **VORWÄRTS BLÄTTERN** können weitere Menuseiten aufgerufen werden.

## Wäsche einfüllen

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper (Büroklammern, Münzen, Nägel usw.) in Trommel und Waschmittelschublade befinden.
- Legen Sie die Wäsche gleichmässig in die Trommel.
- Mischen Sie grosse und kleine Wäschestücke.

## Beladungsmessung

(Nicht bei allen Modellen vorhanden)

Beim Einfüllen wird das Gewicht der Wäsche gemessen.

Liegt das Wäschegewicht unter 50 % der maximalen Beladungsmenge, wird die Waschzeit verkürzt.

- Reduzieren Sie die Waschmittelmenge bei kleineren Wäschemengen (siehe Empfehlung auf dem Display).

## Hinweis

Wird die Einfülltür nach dem Schliessen nochmals geöffnet, muss der Vorgang wiederholt werden, da die Gewichtsmessung durch das Öffnen der Tür zurückgesetzt wird.

## Tür schliessen

- Drücken Sie die Tür zu, bis der Verschluss hörbar einschnappt.
- Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Einfülltür und Gummidichtung eingeklemmt sind.



## Waschmittel einfüllen

- Beachten Sie die Hinweise bei **GERÄTEBESCHREIBUNG / WASCHMITTEL-SCHUBLADE**.

## ⚠ ACHTUNG

Gefahr von Wasserschaden.

Schliessen Sie die Waschmittelschublade nach dem Befüllen, bis sie spürbar einrastet.

## Programm vor dem Programmstart ändern

- Drücken Sie die Taste **ZURÜCK**.
- Wählen Sie das neue Programm mit den Optionen.

## Programm starten

- Drücken Sie **START**.

## Zum nächsten Programmschritt springen

- Drücken Sie so lang auf den Leuchtbalken bei **VORWÄRTS**, bis der gewünschte Programmschritt angezeigt wird.

## Wäsche nachlegen

- Drücken Sie Taste **TÜR ÖFFNEN (LEUCHTET NICHT!)**. Das Programm wird gestoppt und die Tür wird entriegelt.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

## Hinweis

Nach Ablauf der 10 Sekunden lässt sich die Tür nicht mehr öffnen. Brechen Sie in diesem Fall das Programm ab (siehe **WASCHEN / PROGRAMM ABBRECHEN**) und wiederholen Sie den Vorgang.

## Programm unterbrechen

- Drücken Sie die Taste **EIN / AUS** so lang, bis folgendes Fenster angezeigt wird:
- Drücken Sie auf den Leuchtbalken bei **BEENDEN**, um das Programm zu beenden. Mit **FORTSETZEN** läuft das Programm weiter.

## Programm abbrechen

- Drücken Sie so lang auf den Leuchtbalken bei **ABBRECHEN**, bis **ENDE** angezeigt wird.
- Das Wasser wird abgepumpt und das Programm beendet.

## Programm nach Spülstopp beenden

Die Wäsche bleibt im letzten Spülwasser liegen. Sie haben nun zwei Möglichkeiten:

## Wäsche nach Spülstopp tropfnass entnehmen

- Wählen Sie **ABLAUF**. Das Spülwasser wird abgepumpt und die Wäsche kann entnommen werden.

## Wäsche nach Spülstopp schleudern

- Drücken Sie **START**. Das Spülwasser wird abgepumpt und die Wäsche geschleudert.
- Um die Drehzahl vor dem Schleudern anzupassen, drücken Sie auf den Leuchtbalken bei **DREHZAHL** (siehe **PROGRAMMOPTIONEN / DREHZAHL**).

## Programmende

Das Programmende wird angezeigt.

Bei eingeschaltetem Knitterschutz dreht die Trommel bei Programmende in kurzen Abständen weiter (siehe **EINSTELLUNGEN / KNITTERSCHUTZ**).

- Die Tür kann geöffnet werden.

## Wäsche entnehmen

- Drücken Sie die Taste **TÜR ÖFFNEN**.
- Entnehmen Sie die Wäsche.

## Nach dem Waschen

- Entfernen Sie allfällige Fremdkörper (z. B. Büroklammern) aus Trommel und Gummidichtung, um Rostflecken zu vermeiden.



- Lassen Sie die Tür nach dem Waschen offen oder angelehnt. Das Trocknen und Durchlüften der Trommel verhindert Geruchs- und Schimmelbildung.
- Schliessen Sie den Wasserhahn.
- Drücken Sie Taste **EIN / AUS** so lang, bis das Display erlischt.
- Trennen Sie das Gerät ganz vom Strom, wenn es für längere Zeit nicht benutzt wird.

## ACHTUNG

Ist der Wasserhahn geöffnet und die Stromzufuhr wird unterbrochen, ist der im Gerät eingebaute Überschwemmschutz unwirksam. (Gilt nur für Geräte ohne Aquastopp: Durch das Aquastoppventil wird der Wasserzulauf nach Beenden des Programms automatisch gesperrt.)

# WASCHPROGRAMME

 Beachten Sie bitte stets die Pflegekennzeichen der Textilien

## Eco 40 – 60



Effizientestes Programm für **Baumwoll-Textilien gemäss Verordnung (EU) 2017/1369**



**Eco 40 – 60**

Jeans, Pullover, T-Shirts, Handtücher, Bettwäsche, Schürzen, Hemden, Unterwäsche

- farbige Baumwolle, Leinen

Normal verschmutzte Baumwolltextilien, die mit den Pflegekennzeichen  oder  gekennzeichnet sind, können mit diesem Programm im selben Waschgang gewaschen werden (nicht geeignet für Wäsche mit empfindlichen Farben, da unaufgelöstes Waschmittel zu Flecken führen kann).

Das Waschprogramm **Eco 40 – 60** wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Rechtsvorschriften zum Ökodesign zu prüfen. Bezüglich des kombinierten Energie- und Wasserverbrauchs ist es am effizientesten. Die Waschttemperaturen sind tiefer und das Programm dauert länger als bei den übrigen Baumwollprogrammen.

## Programme Basic



**30° Baumwolle**

Jeans, Pullover, T-Shirts

- farbige Baumwolle



**40° Baumwolle**

Jeans, Pullover, T-Shirts, Socken

- farbige Baumwolle



**40° Baumwolle  
Powerclean**

Jeans, Pullover, T-Shirts, Socken

- farbige Baumwolle, Kurzwaschverfahren
- kleinere und mittlere Beladungen



**60° Baumwolle**

Bettwäsche, Schürzen, Jeans, Handtücher, Hemden, Unterwäsche

- farbige Baumwolle, Leinen



**60° Baumwolle  
Powerclean**

Bettwäsche, Schürzen, Jeans, Handtücher, Hemden, Unterwäsche

- farbige Baumwolle, Leinen, Kurzwaschverfahren
- kleinere und mittlere Beladungen



**30° Pflegeleicht**

Oberbekleidung, T-Shirts, Hemden, Sportbekleidung

- pflegeleicht ausgerüstete Baumwolle, Mischgewebe oder Textilien mit synthetischen Fasern



**40° Pflegeleicht**

Oberbekleidung, Hemden, Blusen, T-Shirts, Socken

- pflegeleicht ausgerüstete Baumwolle, Mischgewebe oder Textilien mit synthetischen Fasern



**60° Pflegeleicht**

Oberbekleidung, Hemden, Blusen, Schürzen

- pflegeleicht ausgerüstete Baumwolle, Mischgewebe oder Textilien mit synthetischen Fasern



**40° Mischwäsche**

T-Shirts, Hemden, Pullover

- Baumwolle, Mischgewebe und Kunstfaser

	<b>40° Feinwäsche</b>	<p>Vorhänge, Kleider, Blusen, Röcke, Strumpfhosen, BHs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• besonders empfindliche Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe, Synthetics, Viskose</li> <li>• bei knitterempfindlichen Textilien die Schleuderdrehzahl reduzieren</li> </ul>
	<b>30° Seide</b>	<p>Handwaschbare Textilien, die keine Wolle enthalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Waschen Sie Feinstrumpfhosen und BHs in einem Wäschenetz</li> </ul>
	<b>20° Handwäsche</b>	<p>Textilien aus handwaschbarer Wolle oder Wollgemisch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wolle anschliessend in einem Trockner im Korb trocknen oder im Trockner mit «Wolle finish» kurz antrocknen und danach auf einem Frottiertuch ausgebreitet an der Luft fertig trocknen lassen</li> </ul>
	<b>30° Wolle</b>	<p>Maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder Wollgemisch Wollsiegel mit Zusatz «filzt nicht» oder «waschmaschinenfest»</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trocknen wie oben beschrieben</li> </ul>
	<b>20° Baumwolle</b>	<p>Jeans, Pullover, T-Shirts</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• leicht verschmutzte farbige Baumwolle, nicht temperaturbeständig eingefärbt</li> </ul>
	<b>30° Quickwash</b>	<p>Jeans, Pullover (Sportbekleidung), Badehosen, Frottierwäsche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht verschmutzte Baumwolle, Mischgewebe und Kunstfaser, die leicht zerknittert sind</li> <li>• neue Textilien (entfernen von Produktionsrückständen)</li> </ul>
	<b>90° Baumwolle</b>	<p>Bett- und Tischwäsche, Küchenwäsche, Handtücher, Schürzen, Unterwäsche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• weiss und farbecht aus Baumwolle und Leinen</li> </ul>
	<b>70° Autoclean</b>	<p>Maschinenreinigung, ohne Wäsche und Waschmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trommel und Laugenbehälter werden hygienisch sauber gereinigt und Geruchsbildung verhindert.</li> <li>• Starten Sie das Autoclean-Programm. Drücken Sie sofort den Leuchtbalken bei Vorwärts. Das Programm springt zum Programmschritt Waschen. Füllen Sie während der Wasserzufuhr ca. 50 ml Maschinenreiniger in <b>FACH II</b></li> </ul>
	<b>Spülen, Schleudern</b>	<p>Zum Ausspülen von handgewaschenen Textilien Spülen und Schleudern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei knitterempfindlichen Textilien Schleuderdrehzahl beachten</li> </ul>
	<b>Schleudern</b>	<p>nur Schleudern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei knitterempfindlichen Textilien Schleuderdrehzahl beachten</li> </ul>

# PROGRAMMOPTIONEN

Die nachfolgend beschriebenen Optionen sind nicht bei jedem Gerät vorhanden.

Durch das Zuwählen von einer oder mehreren Optionen kann ein Waschprogramm gezielt auf die jeweiligen Besonderheiten der Wäsche abgestimmt werden.

- Programmoptionen sind nur für die Dauer des aktuellen Waschprogramms aktiv.
- Längerfristige Anpassungen können in den Einstellungen (Menu **EINSTELLUNGEN**) vorgenommen werden und bleiben so lang aktiv, bis sie wieder geändert werden.

## Hinweis

Die Programmoptionen **EXPRESS**, **VORWASCHEN** und **INTENSIV** schliessen sich gegenseitig aus, weshalb nur eine dieser Optionen gewählt werden kann.

## Express

Schonendes und energiesparendes Waschen von nur leicht verschmutzten Textilien mit verkürzter Waschzeit.

- Füllen Sie maximal die Hälfte der angegebenen Wäschemenge ein.
- Verwenden Sie bei kleinen Wäschemengen oder geringem Verschmutzungsgrad entsprechend weniger Waschmittel (siehe Herstellerangaben auf der Verpackung).

## Vorwaschen

Für besonders stark verschmutzte Wäsche mit starken Verfleckungen (Blut, eiweisshaltige Flecken usw.) sowie für Berufswäsche. Das Vorwaschen erfolgt bei ca. 30 °C.

- Füllen Sie  $\frac{1}{4}$  der Waschmittelmenge in **FACH I**.
- Verwenden Sie Pulverwaschmittel.

## Intensiv

Für stark verschmutzte Textilien, insbesondere bei bleichbaren Flecken (z. B. Obst, Kaffee, Tee, Rotwein, Öl).

Die Waschzeit wird verlängert.

## Spülen +

Durch Zuwählen eines zusätzlichen Spülgangs kann das Spülergebnis verbessert werden (für Weichwassergebiete oder Allergiker).

## Temperatur

Die Temperatur lässt sich in Schritten von 10 °C reduzieren. Die aktuelle Temperatur wird auf dem Display angezeigt.

- Verringern Sie die vorgegebene Waschtemperatur durch Drücken des Leuchtbalkens bei **TEMPERATUR**.

## Hinweis

Bei den Programmen **70° AUTOCLEAN** und **ANTIBAC** kann die Temperatur nicht abgesenkt werden.

## Drehzahl

Durch Wählen einer tieferen Schleuderdrehzahl kann empfindliche Wäsche geschont werden. Die aktuelle Drehzahl wird auf dem Display angezeigt.

Durch Drücken des Leuchtbalkens bei **DREHZAHL** lässt sich die Drehzahl in Schritten von 100 U/min verringern.

Bei 0 U/min erfolgt kein Schleudern und die Wäsche kann nass entnommen werden.

## Hinweis

- Wählen Sie eine hohe Drehzahl, wenn die Wäsche anschliessend maschinell getrocknet oder gemangelt wird. Gut entwässerte Wäsche benötigt deutlich weniger Energie und Zeit zum Trocknen.

Bei einer höheren Schleuderdrehzahl ist die Schallemission entsprechend erhöht.

## Spülstopp

Bei empfindlicher Wäsche kann Knitterbildung vermieden werden, indem die Wäsche vor dem Schleudern im letzten Spülwasser liegen bleibt.

- Die Wäsche kann wahlweise sofort entnommen oder zuvor noch geschleudert werden (siehe **WASCHEN / PROGRAMM NACH SPÜLSTOPP BEENDEN**).

## Einweichen

- Drücken Sie den Leuchtbalken bei **EINWEICHEN**.
- Geben Sie durch Drücken der Leuchtbalken die gewünschte Einweichdauer ein (15 min-Schritte, bis max. 24 Stunden).
- Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.
- Drücken Sie **START**.

Die Einweichzeit beginnt, die restliche Dauer bis zum Programmstart wird angezeigt.

- Nach Ablauf der Einweichzeit startet das gewählte Programm automatisch.
- Wählen Sie **VORWÄRTS**, um das Waschprogramm sofort zu starten.

## Hinweis

Bei einem Stromunterbruch bleibt die aktuelle Einweichzeit gespeichert. Die Dauer des Stromunterbruchs wird nicht berücksichtigt.

- Füllen Sie das Einweichmittel in **FACH I** das Waschmittel in **FACH II**.
- Bei Express- und Antibac-Programmen ist das Einweichen nicht möglich.

## Supersilent

Mit Supersilent wäscht ihre Waschmaschine extrem leise.

Die Maschine schleudert mit tieferer Drehzahl und die Programmdauer verlängert sich.

- Nutzen Sie diese Funktion zum Waschen während Ruhezeiten.

## Zeitvorwahl

- Mit der Option **ZEITVORWAHL** können Sie den Start des Programms auf einen späteren Zeitpunkt legen und so Ihren individuellen Lebensgewohnheiten anpassen (z. B. zum Ausnutzen des Niedertarifs für Nachtstrom).

## Hinweis

- Überprüfen Sie, ob die Uhrzeit des Geräts korrekt eingestellt ist (siehe **EINSTELLUNGEN / MENU EINSTELLUNGEN / UHRZEIT**).
- Falls Sie Flüssigwaschmittel verwenden, füllen Sie dieses in eine Dosierkugel und legen Sie diese zur Wäsche in die Trommel.

- Wählen Sie zuerst das gewünschte Programm.
- Drücken Sie die Symboltaste **ZEITVORWAHL**.
- Geben Sie durch Drücken der Leuchtbalken Datum und Uhrzeit für das Programmende ein (15 min-Schritte bis max. 24 Stunden).
- Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK** und drücken Sie **START**.

Die Vorwahlzeit beginnt. Die restliche Dauer bis zum Programmstart wird angezeigt.

- Nach Ablauf der Vorwahlzeit startet das gewählte Programm automatisch.
- Durch nochmaliges Drücken der **STARTTASTE** kann die Zeitvorwahl abgebrochen und das Waschprogramm sofort gestartet werden.

# EINSTELLUNGEN

Ihre Waschmaschine verfügt über eine Grundeinstellung ab Werk. Sie können die Einstellungen bei der Inbetriebnahme oder auch später Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen.

Die Einstellungen können nur verändert werden, wenn kein Waschprogramm läuft.

## Einstellungen ändern

- Drücken Sie den Leuchtbalken bei Symbol **EINSTELLUNGEN**.
- Wählen Sie **EINSTELLUNGEN** durch Drücken des Leuchtbalkens.

Das Menu **EINSTELLUNGEN** wird angezeigt.

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung. Durch Drücken der **PFEILTASTEN** können **WEITERE MENUSEITEN** aufgerufen werden.

## Änderungen speichern

Durch Drücken der Taste **ZURÜCK** (oder spätestens zwei Minuten nach der letzten Eingabe) wird das Menu **EINSTELLUNGEN** beendet.

Vorgenommene Änderungen müssen beim Beenden des Menus bestätigt werden.

## Menu Einstellungen

Die individuellen Werkseinstellungen Ihrer Maschine finden Sie bei den Verbrauchsdaten in unserem Downloadcenter.

## Sprache

- **Deutsch**
- .....

Durch Drücken der **PFEILTASTEN** können weitere Menuseiten aufgerufen werden.

- Wählen Sie die gewünschte Sprache durch Drücken des Leuchtbalkens.

### Datum (ab Werk eingestellt)

Durch Drücken der Leuchtbalken kann das Datum eingestellt werden (für schnellen Durchlauf gedrückt halten).

Eingabe mit **OK** bestätigen.

### Uhrzeit (ab Werk eingestellt)

Durch Drücken der Leuchtbalken kann die Uhrzeit eingestellt werden (für schnellen Durchlauf gedrückt halten).

Eingabe mit **OK** bestätigen.

### Sommer-/Winterzeit

- Ein
- Aus

Die automatische Umstellung der Zeitanzeige auf Sommerzeit kann ausgeschaltet werden.

### Anzeige Programmzeit

- Dauer

Auf dem Display wird die restliche Dauer des Programms angezeigt.

- Ende

Auf dem Display wird angezeigt, wann das Programm beendet sein wird.

### Helligkeit Display

- 50

Durch Drücken der Leuchtbalken kann die Intensität der Hintergrundbeleuchtung stufenlos von 20 bis 100% eingestellt werden (für schnellen Durchlauf gedrückt halten).

Eingabe mit **OK** bestätigen.

### Lautstärke Signalton

- Aus
- Lautstärke 1
- Lautstärke 2
- Lautstärke 3
- Lautstärke 4
- Lautstärke 5

Der Signalton Summer kann in 5 Stufen reguliert oder stumm geschaltet werden.

### Tastenton

- Ein
- Aus

Der Tastenton kann ausgeschaltet werden.

### Zusatzspülen

- Aus
- Ein

Zusätzliches Spülen verbessert das Spülergebnis in Weichwassergebieten oder für Allergiker.

Die gewählte Einstellung wirkt sich auf sämtliche Waschprogramme aus, bis zur nächsten Änderung der Einstellung.

Soll das zusätzliche Spülen nur beim gewählten Waschprogramm erfolgen, wählen Sie die Option **SPÜLEN +**.

### Wasserstand Waschen

- Normal
- Erhöht

Bei Einstellung «Erhöht» ist bei allen Waschprogrammen der Wasserstand beim Waschen erhöht.

### Wasserstand Spülen

- Normal
- Erhöht

Bei Einstellung «Erhöht» ist bei allen Waschprogrammen der Wasserstand beim Spülen erhöht.

## Hautschutz

- **Aus**
- **Ein**

Bei Einstellung «Ein» werden bei allen Waschprogrammen zwei zusätzliche Spülgänge durchgeführt und so Hautallergien vermindert.

## Seifen-Waschprogramm

- **Aus**
- **Ein**

Für die Verwendung von Seifenwaschmittel optimierter Programmablauf mit zusätzlichem Spülgang, um das Seifenwaschmittel besser auszuspülen.

Die gewählte Einstellung wirkt sich auf sämtliche Waschprogramme aus, bis zur nächsten Änderung der Einstellung.

## Schleuderdrehzahl

- **Nicht reduziert**
- **Reduziert**
- **Reduziert +**

Die Schleuderdrehzahl kann generell für alle Waschprogramme herabgesetzt werden (zwei Stufen).

## Kindersicherung

- **Aus**
- **Ein**

Die Kindersicherung verhindert, dass Kleinkinder ein Programm starten, verändern oder löschen können.

## Eingabe bei eingeschalteter Kindersicherung

- Halten Sie den **LEUCHTBALKEN OBEN RECHTS GEDRÜCKT (LEUCHTET NICHT!)**.
- Drücken Sie gleichzeitig die gewünschte Taste.

## Favoriten löschen

- Wählen Sie die Funktion an.
- Das Löschen der Favoriten muss bestätigt werden.

## Auswahl Startmenu

- **Standard**
- **Favoriten**

Sie können sich Ihre gespeicherten Favoritenprogramme beim Einschalten des Gerätes direkt im Startmenu anzeigen lassen.

Ihre Lieblingsprogramme sind auf den ersten Blick ersichtlich und können so am schnellsten gewählt werden.

- Damit das gewählte Startmenu angezeigt wird, muss das Gerät nach dem Ändern der Einstellung kurz aus- und wieder eingeschaltet werden.

## Beladungsmessung

- **Ein**
- **Aus**

Bei eingeschalteter Beladungsmessung wird die eingefüllte Wäschemenge sowie eine Empfehlung für die zu dosierende Waschmittelmenge angezeigt. (Option: nur bei Geräteausführung mit Beladungssensor)

## Schmutzsensoren

- **Aus**
- **Ein**
- **Nur Spülen**

Ist der Schmutzsensoren im Waschen eingeschaltet, wird die Waschzeit bei starker Verschmutzung automatisch verlängert.

Die Schmutzmessung erfolgt bei Baumwoll- und Pflegeleicht-Programmen.

(Option: nur bei Geräteausführung mit Schmutzsensoren)

Ist der Schmutzsensoren im Spülen eingeschaltet, werden bei starker Trübung des Spülwassers bis zu zwei zusätzliche Spülgänge ausgeführt.

## Hinweis

Falls Flüssigwaschmittel benutzt oder Tabs direkt in die Trommel gelegt werden, ist der Schmutzsensoren im Waschen auszuschalten.

## Gerät ausschalten

Einstellungen für automatisches Ausschalten des Gerätes:

- **Aus**

Das Gerät bleibt immer eingeschaltet.

- **Ein**

Das Gerät schaltet sich aus, wenn das Programm beendet ist, oder wenn nach dem Einschalten des Gerätes keine weiteren Bedienungen erfolgen.

Standardeinstellung bei Geräten mit Aquastopp (Wasserzulaufschlauch mit Überlaufschutz).

- **Standby +**

Einige Minuten nach Programmende oder wenn nach dem Einschalten des Gerätes keine weiteren Bedienungen erfolgen erlöschen sämtliche Anzeigen.

Der Stromverbrauch wird auf ein absolutes Minimum reduziert, wobei die Sicherheitsfunktionen aktiv bleiben.

Standardeinstellung bei Geräten ohne Aquastopp (Wasserzulaufschlauch «ohne» Überlaufschutz).

## Maschine aufwecken

- Drücken Sie Taste **EIN / AUS**.

## Knitterschutz

- **Aus**
- **30 min**
- **6 h**

Am Programmende kann eine Knitterschutzphase (Auflockern der Wäsche) von 30 Minuten oder 6 Stunden eingestellt werden.

## Automatische Türöffnung

- **Aus**
- **Ein**

Bei eingeschalteter Funktion öffnet die Tür nach Programmende automatisch.

## Werkseinstellungen

Die Einstellungen können auf die Grundeinstellung ab Werk (Auslieferungszustand) zurückgesetzt werden.

- Bestätigen Sie das Rücksetzen mit **JA**.

Es werden alle Einstellungen zurückgesetzt.

Die gespeicherten Favoritenprogramme werden ebenfalls gelöscht

## Cool down

- **Aus**
- **Ein**

Schäden an älteren Ablaufleitungen lassen sich vermeiden, indem bei Kochwäsche am Ende des Waschabschnitts kaltes Wasser zugefüllt wird. Um Knitter zu vermeiden, wird bei Pflegeleichtprogrammen immer abgekühlt, unabhängig von der hier getroffenen Einstellung.

# REINIGUNG UND PFLEGE

## Gerät reinigen

### **WARNUNG**

Achten Sie bei der Reinigung des Geräts auf scharfkantige Bauteile um Schnittverletzungen zu vermeiden.

### **WARNUNG**

Gefahr von Stromschlag!

- Schalten Sie vor Beginn der Reinigung die Stromzufuhr zur Maschine aus.
- Spritzen Sie das Gerät keinesfalls mit Wasser ab.
- Verwenden Sie keinen Dampfreiniger.

### **Hinweis**

Lösungsmittel können Geräteteile beschädigen, entwickeln giftige Dämpfe und sind explosionsgefährlich.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

- Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel.
- Kratzen oder schaben Sie nie mit scharfen Gegenständen.
- Reinigen Sie Gehäuse und Bedienblende mit Seifenlauge oder einem lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel.

### **Hinweis**

- Verwenden Sie niemals Stahlwolle!

## Trommel reinigen

- Beseitigen Sie Rostflecken, welche durch liegegebliebene Metallteile entstanden sind, mit einem chlorfreien Reinigungsmittel (Beschreibung der Inhaltstoffe auf der Verpackung beachten).

## Gerät entkalken

Die Kalkbildung hängt von der Wasserhärte ab. Bei richtiger Dosierung des Waschmittels ist in der Regel kein Entkalken erforderlich. Falls Sie dennoch entkalken, beachten Sie die Herstellerangaben auf der Verpackung.

### **Hinweis**

In Entkalkungsmitteln enthaltene Säuren können Geräteteile angreifen und die Wäsche verfärben.

## Wasserzulaufschlauch überprüfen

Um Wasserschäden zu vermeiden, sollte bei Geräten ohne Aquastoppventil der Zustand der Schläuche alle fünf Jahre durch einen Fachmann überprüft werden.

## Frostschutz

Falls Ihre Waschmaschine in einem frostgefährdeten Raum steht, müssen sofort nach jeder Benutzung alle Wasserreste aus der Laugenpumpe und den Zu- und Ablaufschläuchen entfernt werden.

## Wasserzulaufschlauch entleeren

### **Hinweis**

Vor dem Abschrauben des Wasserzulaufschlauchs muss der Druck im Schlauch abgebaut werden:

- Schliessen Sie den Wasserhahn.
- Starten Sie ein beliebiges Programm und brechen Sie es nach ca. 40 Sekunden wieder ab. Auf diese Weise wird der Druck im Schlauch abgebaut.

## Gerät ohne Aquastopp

- Unterbrechen Sie die Stromzufuhr.
- Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab.
- Lassen Sie das Wasser in ein Gefäß ablaufen.
- Schrauben Sie den Schlauch wieder an.

## Gerät mit Aquastopp

- Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab.
- Halten Sie den Schlauch möglichst hoch.
- Starten Sie ein beliebiges Programm und brechen Sie es nach ca. 40 Sekunden wieder ab. Auf diese Weise läuft das Wasser aus dem Schlauch in die Waschmaschine ab.
- Schrauben Sie den Schlauch wieder an.

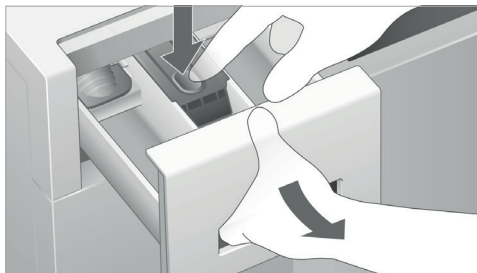
## Laugenpumpe entleeren

Siehe **NOTENTLEERUNG**.

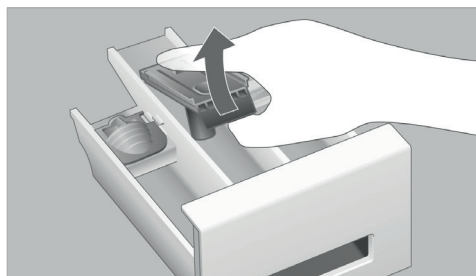
## Waschmittelschublade reinigen

### Waschmittelschublade entnehmen

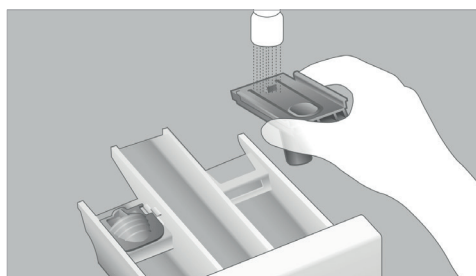
- Durch leichten Druck auf die farbige Lasche im mittleren Fach kann die Schublade ganz herausgezogen werden.



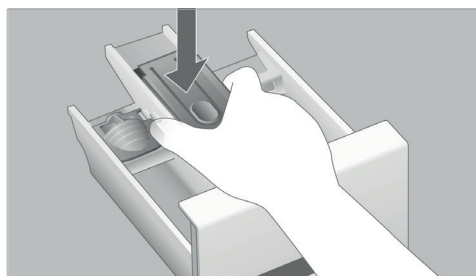
## Innenseite reinigen (wöchentlich)



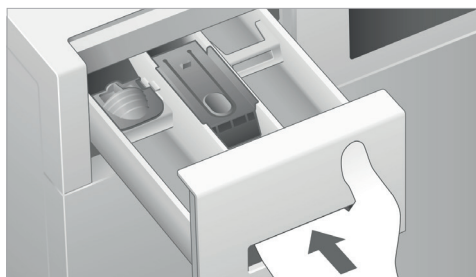
- Lösen Sie den Einsatz in **FACH** durch leichtes Anheben und entnehmen Sie ihn.



- Reinigen Sie den Einsatz und die Waschmittelfächer unter fließendem Wasser.



- Setzen Sie den Einsatz wieder in das mittlere Fach ein.



- Schieben Sie die Waschmittelschublade wieder ein.

## Notentleerung

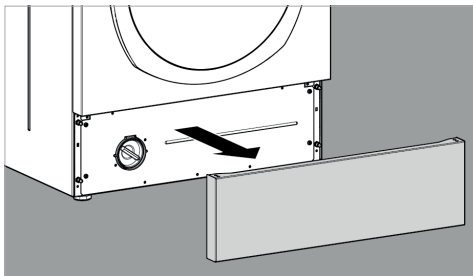
Eine Notentleerung muss in folgenden Fällen durchgeführt werden:

- Die Meldung **WASSERABLAUF PRÜFEN** wird angezeigt.
- Die Pumpe ist blockiert durch Fremdkörper (z. B. Knöpfe, Klammern, Flusen).
- Das Wasser wird nicht abgepumpt.

### **WARNUNG**

Verletzungsgefahr!

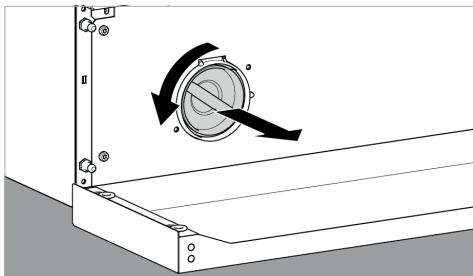
- Schalten Sie die Stromzufuhr zur Maschine aus und schliessen Sie den Wasserhahn.



### **WARNUNG**

Verbrühungsgefahr!

Die Waschlauge kann beim Waschen mit hohen Temperaturen sehr heiss werden. Lassen Sie die Lauge vor dem Entleeren abkühlen!

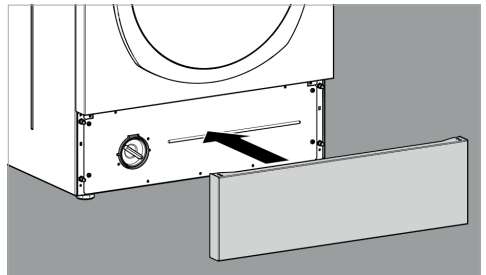


- Schrauben Sie den Pumpendeckel so weit auf, bis das Restwasser auszulaufen beginnt.

## Hinweis

Beim Entleeren können bis zu 20 Liter Wasser auslaufen! Lösen Sie den Pumpendeckel vorsichtig und nur schrittweise.

- Nachdem alles Restwasser ausgelaufen ist, können Sie den Pumpendeckel ganz abschrauben.
- Vorsicht vor Einklemmen der Finger.
- Reinigen Sie den Innenraum der Pumpe. Entfernen Sie allfällige Fremdkörper und Flusenablagerungen. Die Pumpenflügel müssen sich frei drehen lassen.
- Schrauben Sie den Pumpendeckel wieder zu.



- Schliessen Sie die Wartungsklappe.
- Schalten Sie die Stromzufuhr wieder ein.
- Wählen Sie ein beliebiges Waschprogramm und brechen Sie dieses ab, sobald die Wasserzufuhr beendet ist. Auf diese Weise wird verhindert, dass bei der nächsten Wäsche Waschmittel ungenutzt in das Ablaufsystem gelangt.

## Siebe im Wasserzulauf reinigen

Die in den Verschraubungen des Zulaufschlauchs befindlichen Siebe können verstopfen.

Überprüfen und reinigen Sie die Siebe in folgenden Fällen:

- Die Meldung **WASSERZULAUF PRÜFEN** wird angezeigt.
- Trotz geöffnetem Wasserhahn läuft nicht genügend Wasser ein.

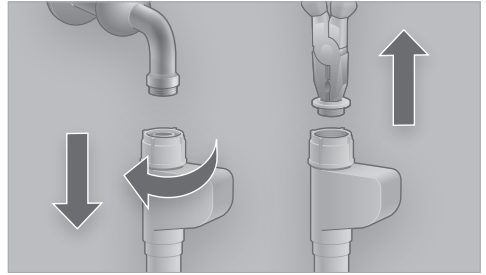
## Hinweis

Vor dem Abschrauben des Zulaufschlauchs muss der Druck im Schlauch abgebaut werden:

- Schliessen Sie den Wasserhahn.
- Starten Sie ein beliebiges Waschprogramm und brechen Sie es nach ca. 40 Sekunden wieder ab. Dadurch wird der Druck im Schlauch abgebaut.

## Gerät mit Aquastopp

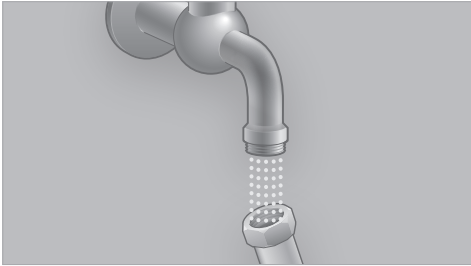
- Unterbrechen Sie die Stromzufuhr.
- Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab.



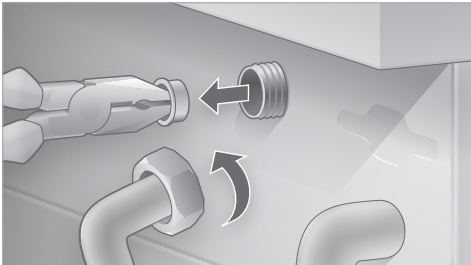
- Ziehen Sie das Sieb mit einer Spitzzange heraus und reinigen Sie es unter fließendem Wasser.
- Setzen Sie das Sieb wieder ein und schliessen Sie den Schlauch wieder an.
- Öffnen Sie kurz den Wasserhahn, um zu überprüfen, ob die Anschlussstelle dicht ist.
- Schliessen Sie den Wasserhahn.

## Gerät ohne Aquastopp

- Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab.
- Reinigen Sie das darin befindliche Sieb unter fließendem Wasser.



- Schliessen Sie den Schlauch wieder an.
- Schrauben Sie das andere Ende des Schlauchs von der Geräterückseite ab.



Ziehen Sie das Sieb mit einer Spitzzange heraus und reinigen Sie es unter fließendem Wasser

- Setzen Sie das Sieb wieder ein und schliessen Sie den Schlauch wieder an.
- Öffnen Sie kurz den Wasserhahn, um zu überprüfen, ob die Anschlussstellen dicht sind.
- Schliessen Sie den Wasserhahn.

# STÖRUNGEN

## WARNUNG

**Unschlaggemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden und Betriebsstörungen führen!**

Nehmen Sie keine Veränderungen, Manipulationen oder Reparaturversuche vor, insbesondere nicht unter Verwendung von Werkzeugen wie Schraubenzieher u.ä.

## FEHLERMELDUNGEN AUF DEM DISPLAY

### Kindersicherung aktiv

- Halten Sie den Balken oben rechts gedrückt (leuchtet nicht!) und drücken Sie gleichzeitig die gewünschte Taste.

### Tür offen

- Drücken Sie die Tür zu, bis der Verschluss hörbar einschnappt.
- Drücken Sie die Starttaste, um das Programm zu starten.

Die Tür kann trotz nochmaligem Versuch nicht verriegelt werden.

- Drücken Sie Taste **TÜR ÖFFNEN**.
- Überprüfen Sie, ob ein Wäschestück in der Tür eingeklemmt ist.
- Drücken Sie nach Beheben der Störung die Starttaste.

### Wasserzulauf prüfen

- Öffnen Sie die Wasserzufuhr und drücken Sie die Starttaste.

Ein Sieb des Wasserzulaufs ist verstopft.

- Reinigen Sie das Sieb (siehe **REINIGUNG UND PFLEGE / SIEB IM WASSERZULAUF REINIGEN**).
- Drücken Sie nach Beheben der Störung die Starttaste.

Unterbruch in der Wasserversorgung.

### Wasserablauf prüfen

- Überprüfen Sie, ob der Ablaufschlauch geknickt ist.
- Drücken Sie nach Beheben der Störung die Starttaste.

Fremdkörper blockieren die Ablaufpumpe.

- Reinigen Sie die Pumpe (siehe **REINIGUNG UND PFLEGE / NOTENTLEERUNG**).
- Drücken Sie nach Beheben der Störung die Starttaste.

Der bauseitige Wasserablauf ist verstopft.

- Führen Sie eine Notentleerung durch (siehe **REINIGUNG UND PFLEGE / NOTENTLEERUNG**) und reinigen Sie den Ablaufsifon (Unterputzsifon).
- Drücken Sie nach Beheben der Störung die Starttaste.

- Der Ablaufschlauch liegt zu hoch (die maximale Pumphöhe beträgt 1 m über Boden).

### Unwucht zu gross

Die Wäsche konnte wegen zu grosser Unwucht nicht geschleudert werden.

- Drücken Sie auf den Leucht balken bei **FORTSETZEN**, um das Schleudern erneut zu starten.

---

Die Wäsche konnte auch nach Drücken des Leuchtbalkens bei **FORTSETZEN** nicht geschleudert werden.

- Öffnen Sie die Tür und lockern Sie die Wäsche auf.
  - Drücken Sie erneut auf den Leuchtbalken bei **FORTSETZEN**.
- 

Die Wäsche konnte auch nach dem Auflockern nicht geschleudert werden.

- Drücken Sie auf den Leuchtbalken bei **ABBRECHEN**. Das Waschprogramm wird unterbrochen.
- 

#### **Hinweis**

- Mischen Sie grosse und kleine Wäschestücke.
  - Vermeiden Sie das Beladen der Trommel mit einzelnen schweren Wäschestücken.
- 

#### **Zuviel Schaum Programm verlängert**

Die Waschmaschine hat Schaum festgestellt und bekämpft. Die Wäsche konnte zu Ende geschleudert werden.

- Verwenden Sie in Zukunft weniger Waschmittel.
- 

#### **Zuviel Schaum Programm abgebrochen**

Wegen extrem starker Schaumbildung ist das Waschprogramm abgebrochen worden.

- Wiederholen Sie das Waschprogramm ohne Waschmittel.
  - Verwenden Sie in Zukunft weniger Waschmittel.
  - Verwenden Sie gegebenenfalls Waschpulver anstelle von Flüssigwaschmittel.
- 

#### **Bitte warten, es wird abgepumpt**

- Zu viel Wasser in der Waschmaschine. Das Wasser wird abgepumpt.
- 

Im Türglas ist viel Schaum zu sehen: Die Schaumbildung in der Maschine ist zu stark.

- Verwenden Sie in Zukunft weniger Waschmittel.
- 

## **MASCHINENBEDIENUNG**

#### **Das Gerät geht beim Betätigen der Taste EIN / AUS nicht in Betrieb**

- Überprüfen Sie die Stromzufuhr zum Gerät (Wandschalter / Netzstecker).
  - Überprüfen Sie, ob alle Sicherungen intakt sind oder ob der Sicherungsautomat ausgelöst hat.
- 

Netzsperrung (in der Regel um die Mittagszeit)

- Betreiben Sie das Gerät nach Ende der Netzsperrung.
  - Geht die Waschmaschine trotz korrekter Stromzufuhr nicht in Betrieb, benachrichtigen Sie den Kundenservice.
- 

#### **Die Waschmaschine läuft nicht an**

- Drücken Sie **START**.
  - Läuft das Programm trotz Drücken der Starttaste nicht an, benachrichtigen Sie den Kundenservice.
- 

#### **Hinweis**

Bei Zeitvorwahl startet das Programm erst nach Ablauf der Vorwahlzeit.




---

<b>Einfülltür lässt sich nicht öffnen</b>	<p>Warten Sie, bis die Meldung <b>PROGRAMMENDE</b> angezeigt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>TÜR ÖFFNEN</b>.</li> </ul>
	<p>Option <b>SPÜLSTOPP</b> ist angewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiteres Vorgehen, siehe <b>WASCHEN / PROGRAMM MIT SPÜLSTOPP BEENDEN</b>.</li> </ul>
	<p>Gerätedefekt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Benachrichtigen Sie den Kundenservice (siehe <b>KUNDENSERVICE</b>).</li> </ul>
	<p>Stromausfall.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnen Sie die Tür manuell. Vorsicht vor heisser Lauge. Lassen Sie die Wäsche vor dem Öffnen erst abkühlen.</li> </ul>
<b>Trommelbeleuchtung funktioniert nicht</b>	<p>LED defekt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus Sicherheitsgründen darf die LED nur durch den oder einen Fachmann ausgetauscht werden.</li> </ul>

## FEHLERMELDUNGEN F --

<b>Anzeige «Fehler F --»</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Quittieren Sie die Fehlermeldung mit <b>OK</b>. Die Maschine startet neu auf.</li> <li>• Drücken Sie die Tür zu.</li> <li>• Wählen Sie erneut ein Programm und drücken Sie <b>START</b>.</li> </ul>
<b>«Fehler F --» wird trotz erneutem Programmstart angezeigt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Quittieren Sie die Fehlermeldung mit <b>OK</b>.</li> <li>• Unterbrechen Sie die Stromzufuhr während einer Minute (Hauptschalter aus- und wieder einschalten). Sobald das Display leuchtet, ist das Gerät wieder betriebsbereit.</li> <li>• Drücken Sie die Tür zu.</li> <li>• Wählen Sie erneut ein Programm und drücken Sie <b>START</b>.</li> </ul>
<b>«Fehler F --» wird nach Unterbrechen der Stromzufuhr erneut angezeigt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notieren Sie die Fehlermeldung.</li> <li>• Unterbrechen Sie die Wasserzufuhr und schalten Sie den Hauptschalter aus.</li> <li>• Benachrichtigen Sie den Kundenservice (siehe <b>KUNDENSERVICE</b>).</li> </ul>

## WASCHEN UND WASCHRESULTAT

<b>Waschmittelreste im Waschmittelfach</b>	<p>Die <b>KLAPPE A</b> in <b>FACH II</b> ist in der Position für Flüssigwaschmittel.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schieben Sie die Klappe nach oben und hinten.</li> </ul>
<b>Feuchtes, verklumptes Waschmittel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trocknen Sie das Waschmittelfach vor dem Einfüllen des Waschpulvers ab.</li> <li>• Füllen Sie Flüssig- oder Kompaktwaschmittel in eine Dosierkugel und legen Sie diese zur Wäsche in die Trommel.</li> </ul>
	<p>Dickflüssiger Weichspüler bleibt im <b>FACH</b>  zurück.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verdünnen Sie dickflüssigen Weichspüler mit ca. 1dl Wasser und füllen Sie die Mischung in <b>FACH</b> .</li> <li>• Füllen Sie das Fach höchstens bis zur Markierung «max».</li> <li>• Reinigen Sie <b>FACH</b>  (siehe <b>REINIGUNG UND PFLEGE</b>).</li> </ul>

<b>Kein Wasser sichtbar beim Waschen</b>	<p>Kein Fehler.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Wasser befindet sich im Gerät unterhalb des sichtbaren Bereiches.</li> </ul>
<b>Wäsche wird nicht sauber</b>	<p>Die Wäsche war stärker verschmutzt als angenommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entflecken Sie die Wäsche vor dem Waschen.</li> <li>• Waschen Sie bei der höchsten für diese Textilien zulässigen Temperatur.</li> <li>• Wählen Sie ein stärkeres Waschprogramm.</li> <li>• Verwenden Sie genügend Waschmittel (Angaben des Herstellers beachten).</li> </ul>
<b>Waschmittelrückstände auf der Wäsche</b>	<p>Waschmittelrückstände sind nicht auf ein schlechtes Spülergebnis Ihrer Waschmaschine zurückzuführen. Bei phosphatfreien Waschmitteln können unlösliche Rückstände entstehen, die dazu neigen, sich als helle Flecken auf der Wäsche abzulagern.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bürsten Sie die Waschmittelrückstände nach dem Trocknen aus oder spülen Sie die Wäsche nochmals (siehe <b>PROGRAMM-ÜBERSICHT / PROGRAMME HAUPTMENU / SPÜLEN SCHLEUDERN</b>).</li> <li>• Wählen Sie ein Waschprogramm mit höherem Wasserstand (Pflegeleicht) und verwenden Sie Flüssigwaschmittel.</li> <li>• Wählen Sie zusätzliche Spülgänge.</li> </ul>
<b>Graue Rückstände auf der Wäsche (Fettläuse)</b>	<p>Bei Verschmutzungen aufgrund von Salben, Fetten oder Ölen reicht manchmal die Normaldosierung des Waschmittels nicht aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie beim nächsten Waschen mehr Waschmittel.</li> <li>• Wählen Sie die maximale für die Textilien zulässige Temperatur.</li> </ul>
<b>Graue Flecken auf der Wäsche</b>	<p>Graue Flecken können durch Kosmetika oder Weichspüler verursacht werden und sind eventuell bereits vor dem Waschen ausserhalb des Geräts auf die Wäsche gelangt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewisse Flecken lassen sich nach dem Einweichen in Flüssigwaschmittel wieder auswaschen.</li> </ul>
<b>Wäsche ist hart bzw. brettig</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie beim nächsten Waschgang Weichspüler, falls Sie die Wäsche an der Luft trocknen lassen.</li> <li>• Trocknen Sie die Wäsche in einem Wäschetrockner.</li> </ul>
<b>Trommel und Bottich sind verschmutzt (Papierfetzen, Öl usw.)</b>	<p>Taschentücher oder ähnliches sind nicht aus der Wäsche entfernt worden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Starten Sie das <b>70° AUTOCLEAN</b>-Programm (oder <b>60° BAUMWOLLE</b>), um Trommel und Bottich zu reinigen (ohne Wäsche und Waschmittel).</li> </ul>
<b>Wäsche riecht unangenehm (z.B. nach Schweiss oder Fäulnis)</b>	<p>Die Wäsche wurde zu lang bei nur niedriger Temperatur gewaschen und enthält zu viele geruchbildende Keime.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Waschen Sie die Wäsche von Zeit zu Zeit bei 60 °C bzw. der maximal zulässigen Temperatur, am besten mit einem Vollwaschmittel (mit Bleichmittel).</li> </ul> <p>Verwenden Sie für das Waschen bei 20 / 30 °C ein spezielles, nieder-temperaturaktives Waschmittel.</p>

<b>Geruchsbildung in der Maschine</b>	<p>In der Waschmaschine oder im Ablauf haben sich geruchbildende Keime angesammelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen Sie Maschine und Ablauf von Zeit zu Zeit mit dem Reinigungsprogramm <b>70° AUTOCLEAN</b> (oder <b>60° BAUMWOLLE</b>) (ohne Wäsche und Waschmittel).</li> </ul>
<b>Wäsche wird verfilzt (Pilling)</b>	<p>Feinwäsche (z. B. Wolle) kann bei zu starker mechanischer Beanspruchung verfilzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie in Zukunft ein sanftes, für Feinwäsche geeignetes Programm (Wolle, Handwäsche usw.).</li> </ul>
<b>Riss- und Lochbildung, Faserabrieb</b>	<p>Unter Umständen handelt es sich dabei um normale Abnutzung bzw. mechanische Beschädigung der Textilien, die vor dem Waschen bereits vorhanden war.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entfernen Sie vor dem Waschen allfällige Fremdkörper aus der Wäsche.</li> <li>• Schliessen Sie Haken, Reiss- und Klettverschlüsse vor dem Waschen.</li> <li>• Waschen Sie empfindliche Wäsche in einem Wäschenetz.</li> </ul>

## SCHAUM UND LECKAGE

<b>Nach Programmende bleibt ein wenig Schaum zurück</b>	<p>Einzelne Waschmittel neigen zu starker Schaumbildung, was jedoch keinen Einfluss auf das Spülergebnis hat.</p>
<b>Viel Schaum sichtbar beim Waschen Schaum füllt die ganze Trommel</b>	<p>Es wurde zu viel Waschmittel verwendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verrühren Sie ca. 2 dl Weichspüler mit ca. ½ Liter Wasser.</li> <li>• Füllen Sie das Weichspüler-Wasser-Gemisch in <b>FACH II</b> der Waschmittelschublade. Wiederholen Sie den Vorgang, falls nötig.</li> <li>• Verwenden Sie in Zukunft weniger Waschmittel.</li> </ul>

---

**Beim Waschen, Spülen  
oder Schleudern tritt  
Schaum aus der Wasch-  
mittelschublade aus**

Es wurde zu viel Waschmittel verwendet.

- Beenden Sie das Programm mit der Taste **ABBRECHEN**.  
Sie können das Problem auf folgende zwei Arten beheben:

**Variante A**

- Verrühren Sie ca. 3 dl Weichspüler mit ca. 1 Liter Wasser.
- Starten Sie das zuletzt gewählte Waschprogramm (unter Umständen dauert es einige Minuten, bis das Gerät für die Wahl eines neuen Programms freigegeben wird).
- Springen Sie nach Ende der Wasserzufuhr sofort mit **VORWÄRTS** zum Programmschritt **VEREDELN**.
- Füllen Sie das Weichspüler-Wasser-Gemisch in **FACH I** der Waschmittelschublade.  
In der Regel läuft das Programm nun normal zu Ende und die Wäsche kann geschleudert werden.
- Wiederholen Sie danach das gewünschte Waschprogramm, jedoch ohne Waschmittel.

**Variante B**

- Warten Sie ca. 1 Stunde.  
Drücken Sie danach **START** und springen Sie mit **VORWÄRTS** zum Programmschritt **SCHLEUDERN**. In der Regel kann die Wäsche nun geschleudert werden und das Programm läuft normal zu Ende.
- Wiederholen Sie das Waschprogramm ohne Waschmittel.
- Verwenden Sie in Zukunft weniger Waschmittel.
- Verwenden Sie gegebenenfalls Waschpulver anstelle von Flüssigwaschmittel.

---

**Wasserlachen oder  
-flecken auf dem Boden**

Es wurde zu viel Waschmittel verwendet.

- Verwenden Sie in Zukunft weniger Waschmittel.
- Überprüfen Sie, ob die Zu- und Ablaufschläuche dicht sind und richtig verlegt wurden.

---

**SCHLEUDERN UND LÄRM**

**Pumpengeräusch**

Kein Fehler! Die Geräusche beim Anlauf- und «Leersaugen» der Laugenpumpe sind normal.

**Mehrmaliges Schleudern**

Das Gerät hat eine Unwucht erkannt und durch mehrmaliges Anschleudern beseitigt.

**Schleuderesgebnis nicht  
gut**

Das Gerät hat eine Unwucht erkannt, die nicht beseitigt werden konnte.  
Bei Unterbeladung oder kritischen Wäscheteilen, wie z. B. Badezimmervorlagen, kann die Wäsche nicht genügend verteilt werden. In diesem Fall wird die Schleuderdrehzahl gezielt reduziert, um das Gerät vor Überbeanspruchung zu schützen.

---

---

**Vibrationen und starke  
Geräuschbildung  
Gerät «wandert» beim  
Schleudern**

- Die Transportsicherungen sind nicht entfernt worden.
- Beachten Sie die Hinweise in der Aufstellanleitung.

- 
- Die Gerätefüsse sind bei der Installation nicht fixiert worden.
- Richten Sie das Gerät mit einer Wasserwaage neu aus und sichern Sie die Gerätefüsse gemäss Aufstellanleitung.

---

**Programmdauer  
verlängert**

- Kein Fehler.
- Die Maschine hat Schaum erkannt und bekämpft.
  - Die Maschine hat eine Unwucht erkannt und bekämpft.
  - Die Maschine hat zu hohe Verschmutzung und / oder trübes Spülwasser erkannt und das Programm verlängert.
-

# KUNDENSERVICE

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe Kapitel **STÖRUNGEN**). In Beratungsfällen entstehen Ihnen beim Einsatz eines Service-Technikers auch während der Garantiezeit Kosten.

Von der Garantie ausgenommen sind Störungen, die durch unsachgemässe Bedienung sowie durch verstopfte Filter oder Fremdkörper entstehen.

Falls sich eine Störung nicht beheben lässt, unterbrechen Sie die Stromzufuhr (Netzstecker ziehen / Wandschalter ausschalten / Wasserhahn schliessen) und rufen Sie den Kundendienst an:

**Tel. + 41 (0) 62 773 11 70**

**Fax + 41 (0) 62 773 11 09**

Geben Sie dem Kundendienst die Fehlermeldung F-- sowie die Produkt- und Gerätenummer an. Diese beiden Nummern finden Sie auf dem Typenschild, welches beim Öffnen der Wartungsklappe sichtbar wird.

Produktnummer

---

Gerätenummer

---

Begleitdokumente zu Ihrem Gerät, wie das Produktdatenblatt (gemäss Verordnung 2017 / 2023) und das Energielabel können über das Downloadcenter der Website **www.huwa.ch** bezogen werden.

SWISS MADE 

**Hauptsitz und Service-Zentrale**

R. Hunziker AG  
Waschmaschinenfabrik  
CH-5728 Gontenschwil  
Tel. +41 (0) 62 773 11 70  
[www.huwa.ch](http://www.huwa.ch)

